

FORD FIESTA SPORTING TROPHY: DRITTE RUNDE IM MÜHLVIERTEL



Sowohl bei der Bosch- als auch der Castrol-Rallye gab es einen Sekundenkrimi um die Führung in der Ford Fiesta Sporting Trophy, Lukas Langstadlinger und Raffael Sulzinger schenken sich dabei nichts. Und bei beiden Läufen sollte Langstadlinger am Ende die Nase vorne haben, Sulzinger musste zwei Mal nach Ausrutschen vorzeitig aufgeben.

Doch die Ausfälle sind abgehakt, der Bayer zeigt sich vor dem Start im Mühlviertel motiviert und möchte seine Pechsträhne natürlich beenden, wenngleich es nicht leicht sein wird, gegen das mit Selbstbewusstsein vollgetankte Paar Langstadlinger / Krammer anzukommen. In der Gesamtwertung führen der Purkersdorfer und seine Freundin zwar mit vier Punkten Vorsprung, Ausfall darf sich der Ford Racing-Rookie des Jahres 2007 aber dennoch keinen erlauben.

Denn auf Gesamtrang zwei lauert Manuel Bauer. Der Waldviertler konnte zwar das Tempo von Langstadlinger und Sulzinger bis dato nicht ganz mitgehen, er hat sich aber als konstanter Punktesammler etabliert und ist zur Stelle, wenn das Duo vor ihm einen Fehler macht.

Der amtierende Racing-Rookie Stefan Laszlo hat den frühen Ausfall bei seinem Debüt weggesteckt und bei der zuletzt gefahrenen Bosch-Rallye das Ziel gesehen, natürlich muss der Rallye-Newcomer im Vergleich zu den erfahreneren Teams noch einiges lernen, jeder SP-Kilometer ist für den Niederösterreicher immens wichtig.

Die Mühlviertel-Rallye hat sich in den letzten Jahren in der Szene etabliert, mit Stolz verkünden die Veranstalter 2009 eine rekordverdächtige Nennliste: 130 Teams haben für das Spektakel im Mühlviertel genannt, dieses Feld stellt sogar die bisher gefahrenen ÖM-Läufe in den Schatten.

Um 07:30 Uhr erfolgt am Samstag (18.07.) der Start auf dem Marktplatz in Schwertberg, die Zieleinfahrt erfolgt um 18:45 Uhr. Die Fiesta ST Piloten gehen mit den Startnummern 47 bis 50 ins Rennen zum dritten Trophy-Lauf der Saison.

Die Stimmen der Piloten

Lukas Langstadlinger (NÖ/Gesamtrang 1): „Mein oberstes Ziel ist es natürlich, nicht auszufallen, denn Manuel Bauer liegt nur vier Zähler hinter uns und fährt sehr konstant. Eigentlich möchte ich mich auch auf keine riskanten Zweikämpfe einlassen, aber wenn es neuerlich so heiß zwischen mir und Raffael hergehen sollte, kommt halt auch der persönliche Ehrgeiz ins Spiel...“

Manuel Bauer (NÖ/Gesamtrang 2): „Ich freue mich natürlich über den zweiten Gesamtrang, möchte allerdings unbedingt näher an Raffael Sulzinger und Lukas Langstadlinger kommen, was die SP-Zeiten betrifft. Ich bin jedenfalls zur Stelle, sollten die Spitzenreiter Probleme bekommen, denn in der

Endabrechnung ist noch alles möglich.“

Stefan Laszlo (NÖ/Gesamtrang 3): „Die Castrol-Rallye ist eigentlich ganz gut gelaufen, das Zusammenspiel mit meinem Co-Piloten hat gut funktioniert. Es war auch schön zu sehen, wie wir uns immer weiter steigern konnten, bei einer Prüfung waren wir sogar schon auf Tuchfühlung mit Manuel Bauer. Unser Ziel ist natürlich den Abstand auf die etablierten Piloten weiter zu verkürzen und zu lernen.“

Raffael Sulzinger (D): „Ich werde alles daran setzen, die erste Saisonhälfte mit einem positiven Ergebnis abzuschließen und die beiden Ausfälle bei der Bosch- und der Castrol-Rallye damit vergessen zu machen. Dass ich vom Tempo her mit Lukas Langstadlinger mithalten kann, habe ich bereits bewiesen, ich hoffe, dass ich dieses Mal auch das nötige Glück habe, noch dazu wo die Rallye aus geographischer Sicht ja so etwas wie meine Heimrallye im Kalender ist.“

Ford Fiesta Sporting Trophy: Gesamtstand nach zwei von fünf Läufen

1. Lukas Langstadlinger / Catharina Krammer 20 Pkte.

2. Manuel Bauer / Bernhard Hainböck 16

3. Stefan Laszlo / Richard Schützner 6

4. Raffael Sulzinger / Peter Spannbauer -

Der Rennkalender 2009

01. - 02.05. Bosch Rallye Pingau - ok

05. - 06.06. Castrol Rallye Judenburg - ok

17. - 18.07. Mühlviertel-Rallye

25. - 26.09. Steiermark Rallye Admont

30. - 31.10. Waldviertel Rallye

Weitere Infos zur Ford Fiesta Sporting Trophy: www.fordracing.at